



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

22. SPIELTAG | SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2015, 13 UHR | 1860 MÜNCHEN – FC ST. PAULI 1910



GARY
KAGELMACHER
**KÄMPFT
FÜR DIE
LÖWEN**



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Kein Schönheitspreis: Kampf ist Trumpf
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner FC St. Pauli** | Es geht nur um Platz 15
- 10 **Team-Fakten** | Kader St. Pauli | So lief die Saison bisher
- 12 **Zwei im Vergleich** | Valdet Rama vs. Lennart Thy
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Sandhausen
- 19 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde

LÖWEN LIVE

- 20 **Gary Kagelmacher** | Kämpfen für die Löwen
- 24 **Buntes** | 1860 unterstützt Orienthilfe | Sechzig Momente
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Christopher Schindler
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Feinschliff in Spanien | Einblick: Fabian Hürzeler
- 32 **U19** | 17 Tore für das Selbstvertrauen | Das ist los im NLZ
- 34 **Abschied** | Servus, Manni

LÖWEN BUSINESS

- 36 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 38 **Löwenfreunde** | Übersicht | Im Labyrinth des Schweigens
- 40 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 42 **Nördlinger Löwen** | Neue Führung | Hoiber Sechzger
- 44 **Sechzig von A bis Z** | Anthony Annan
- 46 **Mein Stamplatz** | Selfies aus der Allianz Arena
- 47 **40 Jahre 2. Liga** | 2007/2008: Grandioser Auftakt
- 48 **Auswärtsfahrer** | FC Ingolstadt | ARGE-Region 6
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

das heutige Duell gegen den FC St. Pauli ist kein normales Aufeinandertreffen zweier Traditionsvereine in der Bundesliga. Beide Teams kämpfen um den Klassenerhalt. Es ist für uns auch das Spiel eins nach unserem Trainerwechsel, den wir Anfang der Woche vollziehen mussten und den ich ganz besonders bedaure. Markus von Ahlen genießt meine höchste Sympathie und Wertschätzung, wurde aber letztlich Opfer der sachlich bewerteten Ergebnisse. Aufgrund der sportlichen Situation waren wir zum Handeln gezwungen. Dennoch: Danke, Markus!

Der Zufall des Spielplans wollte es, dass mit unserem U21-Trainer Torsten Fröhling ein ehemaliger „Hamburger Jung“ unsere Löwen auf das Duell gegen das Team vom Millerntor vorbereiten wird. Fröhling hat sich diese Chance durch seine gute Arbeit bei unserem Nachwuchs mehr als verdient.

Heute heißt es einmal mehr gemeinsam zusammenstehen, gerade in Zeiten, in denen es nicht einfach ist, ein Löwenfan zu sein. Umso bemerkenswerter sind die Aktionen, die uns immer wieder die Einmaligkeit unserer Fans beweisen. „Mit dem Rücken an der Wand – Doch immer wieder oben auf“, damit haben die Giasinga Buam alle Fans zur Unterstützung aufgerufen. Das brauchen wir, das hilft uns allen! Das Motto für die ausstehenden 13 Endspiele kann nur lauten: „Alle gemeinsam für Sechzig.“ Wir alle werden und müssen dem großen Ziel Klassenerhalt folgen. Jetzt geht es nur um Sechzig!

In diesem Sinne, ein spannendes und erfolgreiches Spiel, Ihr

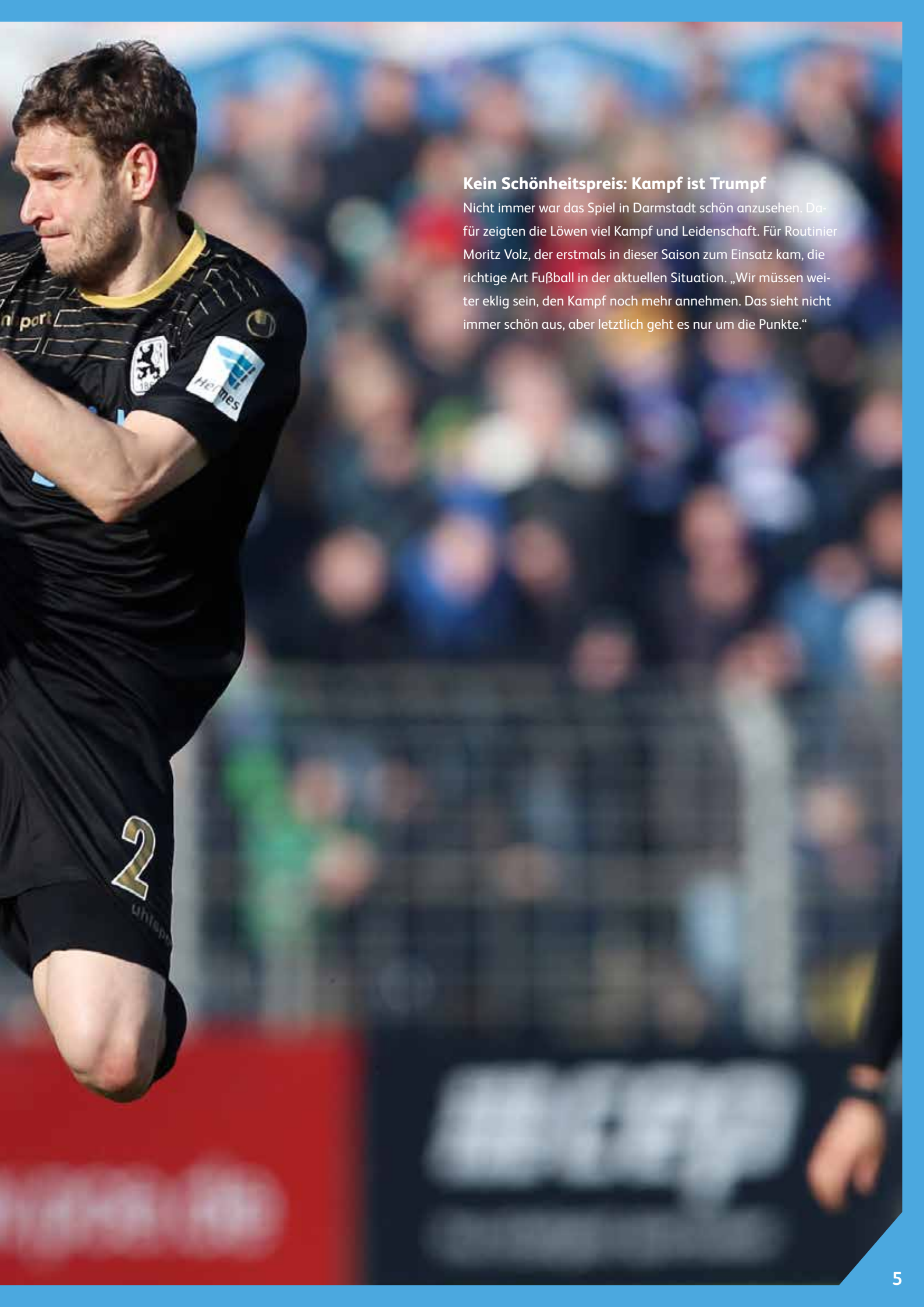


Markus Rejek,
Geschäftsführer



Bild der Woche

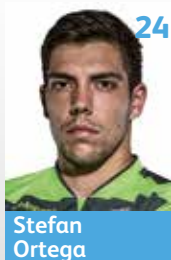




Kein Schönheitspreis: Kampf ist Trumpf

Nicht immer war das Spiel in Darmstadt schön anzusehen. Dafür zeigten die Löwen viel Kampf und Leidenschaft. Für Routinier Moritz Volz, der erstmals in dieser Saison zum Einsatz kam, die richtige Art Fußball in der aktuellen Situation. „Wir müssen weiter eklig sein, den Kampf noch mehr annehmen. Das sieht nicht immer schön aus, aber letztlich geht es nur um die Punkte.“

Torhüter



TSV 1860 München

Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



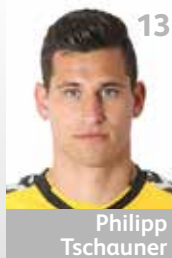
Trainer





FC St. Pauli 1910

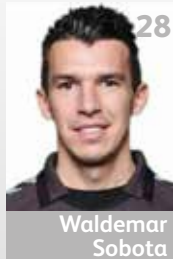
Torhüter



Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



Trainer



ES GEHT NUR UM PLATZ 15.



Bisher ist der FC St. Pauli hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Nun soll es Ewald Lienen richten. Er ist nach Roland Vrabec und Thomas Meggle bereits der dritte Trainer in dieser Saison. Mit harter Arbeit und verbessertem Defensivverhalten will der 61-Jährige den Klassenerhalt schaffen.

Der Kiezkclub war mit großem Selbstbewusstsein in die Spielzeit gestartet. Die Rückkehr unter die „Top 25“ in Deutschland war das angestrebte Ziel nach Rang acht in der Vorsaison. Vor allem sollte das Millerntor wieder als Festung ausgebaut werden. Nach unbefriedigendem Saisonstart trennte sich der FC St. Pauli bereits nach vier Spieltagen von Chefcoach Roland Vrabec. Sein Nachfolger wurde der ehemalige Löwe Thomas Meggle, der zuvor die Reserve des Vereins trainierte. Doch auch unter seiner Führung stellte sich der erhoffte Erfolg nicht ein. Kurz vor der Winterpause überschlugen sich nochmals die Ereignisse. Nach dem 0:1 zu Hause gegen den SV Darmstadt 98 zum Ende der Vorrunde und dem Abrutschen auf den letzten Tabellenplatz begann das große Stühle rücken. Ewald Lienen löste Meggle als Cheftrainer ab, der zum Sportdirektor befördert wurde. Dafür musste Rachid Azzouzi, der erstmals alleinverantwortlich den Kader für die aktuelle Saison zusammengestellt hatte, seinen Platz räumen.

TRAINER UND UMFELD

Nun soll es Altmeister Ewald Lienen richten und die Kiezkicker vor dem Abstieg retten. Bei den

Löwen ist ihm dies zum Ende der Saison 2008/2009 gelungen, als er Uwe Wolf zwei Spieltag vor dem Ende beerbte und mit dem Heimpunkt gegen Alemannia Aachen den Zweitliga-Verbleib sicherte. Bei Arminia Bielefeld gelang dem charismatischen Trainer dieses Kunststück nicht. Die Ostwestfalen stiegen am Ende der Spielzeit 2010/2011 in die 3. Liga ab.

Der 61-Jährige konnte in der Winterpause an den Defiziten arbeiten. Mit 39 Gegentoren nach 19 Spielen stellten sie die mit Abstand schlechteste Defensive. Da war das 0:0 beim SV Sandhausen zum Punktspielstart 2015 schon ein Erfolg. Es war erst das zweite zu Null der aktuellen Spielzeit. „Optimismus hat etwas mit harter Arbeit zu tun. Wir sehen überall Fortschritte und sind sehr zufrieden mit der Arbeitsmoral“, zog Lienen ein positives Fazit. „Das verbesserte Defensivverhalten ist die Basis für alles Weitere“, erklärte er gegenüber dem kicker.

ZU- UND ABGÄNGE

Im Sommer verloren die Hamburger zwei wichtige Stützen: Top-Scorer Fin Bartels (Werder Bremen) und Kapitän Fabian Boll (Karriereende), der den Weg von

der Regionalliga in die Bundesliga mitgemacht hatte. Verstärkungen gab es in allen Mannschaftsteilen. Die Prominentesten waren HSV-Leihgabe Lasse Sobiech, Daniel Buballa (VfR Aalen), Ante Budimir (NK Lokomotiva), Michael Görlitz (FSV Frankfurt) und Enis Alushi (1. FC Kaiserslautern).

Im Winter wurden dann nochmals drei Hochkaräter verpflichtet: Abwehrspieler Julian Koch kam per Leihe aus Mainz. Stürmer Waldemar Sobota, aktueller polnischer Nationalspieler, wurde vom FC Brügge ausgeliehen. Als Letzter kam der panamaische Nationalspieler Armando Cooper vom Club Deportivo Godoy Cruz aus Argentinien. Gerade von den beiden Offensivkräften erhofft sich Lienen mehr Durchschlagskraft.

FORM UND ZIELE

Lienen hat beim FC St. Pauli etwas bewegt, eine Garantie für den Verbleib in der Zweiten Liga ist das aber nicht. Sportdirektor Meggle hat schon vor Wochen die Erwartungen auf ein Minimum heruntergeschraubt: „Wir wollen am 34. Spieltag auf Platz 15 stehen und die Klasse halten. Es geht nur noch darum und um nichts anderes.“

DER VEREIN.

Anschrift:

FC St. Pauli 1910
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg

Tel.: (0 40) 31 78 74 21

Fax: (0 40) 31 78 74 29

Internet:

info@fcstpauli.de
twitter.com/@fcstpauli
www.facebook.com/fcsp
plus.google.com/+FCSTP
www.youtube.com/fcstpauli
instagram.com/fcstpauli

Gründungsdatum: 15.05.1910

Mitglieder: 20.500 (01.07.2014)

Vereinsfarben:

Braun-Weiß

Stadion: Millerntor-Stadion

29.633 Plätze

Präsident: Oke Göttlich

Geschäftsführer:

Michael Meeske

Pressesprecher: Christoph Pieper

Erfolge: Regionalliga Nord-Meisterschaft 1964, 1966, 1972, 1973, 2007
2. Bundesliga-Meisterschaft 1977



DER LEADER.

Dennis Daube

SEUCHENVOGEL WIRD ZUM HERZ DES FC ST. PAULI

Seit Sommer 2004 ist **Dennis Daube** (25) beim FC St. Pauli. Der gebürtige Hamburger durchlief dort die Jugendteams, gab 2009 bei den Profis an der Seite des jetzigen Sportdirektors Thomas Meggle sein Debüt. Doch bereits im gleichen Jahr begann seine lange Krankengeschichte mit einer Knöchelverletzung. 2010 folgte ein Mittelfußbruch, zwei Außenbandanrisse 2011 und 2013 sowie ein darauffolgender Ermüdungsbruch – die Profikarriere kam einfach nicht richtig in Fahrt.

Nach über einem Jahr ohne Spiel feierte er im vergangenen Sommer sein Comeback, hat seither die meisten Partien im Kader der Kiez-Kicker bestritten. Das Hamburger Abendblatt nannte ihn sogar „das neue Herz des FC St. Pauli“. Außerhalb des Platzes eher introvertiert, übernimmt Daube als Spielgestalter auf der Sechser-Position Verantwortung für den Spielaufbau, ist mit seinen Standards immer gefährlich.

SO KÖNNTE ST. PAULI SPIELEN.



DER TRAINER.



Ewald Lienen

Geboren: 28.11.1953

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 16.12.2014

4 Ligaspiele (1 Sieg, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Auf dem Heiligengeistfeld, wo das Millerntor-Stadion steht, wurden seit 1895 regelmäßig Punktspiele des Hamburg-Altonaer Fußball-Bundes ausgetragen.

Der FC St. Pauli gewann am 6. Februar 2002 überraschend als Tabellenletzter der Bundesliga mit 2:1 den FC Bayern München im Millerntor-Stadion, woraufhin der Klub T-Shirts mit dem Aufdruck „Welpokalsiegerbesieger“ auf der Vorderseite und den Namen der Spieler auf der Rückseite anfertigen ließ.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Philipp Heerwagen	13.04.1983		Tor	0	0	0	0	0
2	Julian Koch	11.11.1990		Mittelfeld	180	0	1	0	0
3	Lasse Sobiech	18.01.1991		Abwehr	1620	2	7	0	0
4	Philipp Ziereis	14.03.1993		Abwehr	1049	0	6	0	0
5	Tom Trybull	09.03.1993		Mittelfeld	164	0	0	0	0
6	Florian Kringe	18.08.1982		Mittelfeld	272	0	0	0	0
7	Dennis Daube	11.07.1989		Mittelfeld	1329	2	1	0	0
8	Bernd Nehrig	28.09.1986		Mittelfeld	403	0	2	0	0
9	Christopher Nöthe	03.01.1988		Angriff	970	3	3	0	0
10	Christopher Buchtmann	25.04.1992		Mittelfeld	630	0	1	0	0
11	Marc Rzatkowski	02.03.1990		Angriff	1262	3	3	0	0
12	John Verhoek	25.03.1989		Angriff	1039	4	4	0	0
13	Philipp Tschauner	03.11.1985		Tor	1350	0	0	0	0
14	Ante Budimir	22.07.1991		Angriff	976	0	5	0	0
15	Daniel Buballa	11.05.1990		Abwehr	888	0	1	0	0
16	Markus Thorandt	01.04.1981		Abwehr	180	0	2	0	0
18	Lennart Thy	25.02.1992		Angriff	1293	1	1	0	0
19	Enis Alushi	22.12.1985		Mittelfeld	585	1	4	0	0
20	Sebastian Schachten	06.11.1984		Abwehr	1080	1	5	0	0
22	Michael Görnitz	08.03.1987		Mittelfeld	676	0	0	0	0
23	Marcel Halstenberg	27.09.1991		Abwehr	675	1	0	0	0
26	Sören Gonthier	15.12.1986		Abwehr	1170	1	2	0	0
27	Jan-Philipp Kalla	06.08.1986		Mittelfeld	351	0	0	0	0
28	Waldemar Sobota	19.05.1987		Mittelfeld	171	0	0	0	0
29	Sebastian Maier	18.09.1993		Mittelfeld	704	2	1	0	0
30	Robin Himmelmann	05.02.1989		Tor	540	0	0	0	0
31	Maurice Jerome Litka	02.01.1996		Mittelfeld	33	0	0	0	0
34	Andrej Startsev	07.06.1994		Abwehr	534	0	1	0	0
35	Tjorben Uphoff	08.09.1994		Abwehr	1	0	0	0	0
36	Okan Adil Kurt	11.01.1995		Mittelfeld	558	0	2	0	0
37	Kyoung-Rok Choi	15.03.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0
40	Armando Cooper	26.11.1987		Mittelfeld	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Enis Alushi (1. FC Kaiserslautern), Bentley Baxter Bahn (FC St. Pauli II), Daniel Buballa (VfR Aalen), Ante Budimir (NK Lokomotiva), Kyoung-Rok Choi (eigener Nachwuchs), Michael Görnitz (FSV Frankfurt), Maurice Litka, Lasse Sobiech (Hamburger SV), Armando Cooper (Godoy Cruz Antonio Tomba), Julian Koch (1. FSV Mainz 05), Waldemar Sobota (FC Brügge, Leihe)

Abgänge:

Fin Bartels (SV Werder Bremen), Fabian Boll, Michael Gregoritsch (VfL Bochum), Laurynas Kulikas (VfL Bochum II), Florian Mohr (SpVgg Greuther Fürth), Kevin Schindler (SV Wehen Wiesbaden), Kwasi Okyere Wriedt (FC St. Pauli II), Bentley Baxter Bahn (Stuttgarter Kickers)



Daniel Adlung
Anzahl: 6



Ilie Sanchez
Quote: 80,71 %



So lief die Saison bisher



26	Tore	22
34	Gegentore	40
240	Torschüsse	258
49,77 %	Ballbesitz	51,01 %
2.393,11 km	Laufstrecke	2.406,50 km
4.023	Anzahl Sprints	4.239
5.019	Zweikämpfe	4.976
51	Gelbe Karten	53
339	Gefoult worden	339
377	Fouls begangen	337



Marc Rzatkowski
Anzahl: 31



Lasse Sobiech
Quote: 66,04 %



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



Valdet Rama

Mittelfeld

Geboren am	20.11.1987
Geburtsort	Titova Mitrovica
Nation	Albanien
Größe	1,78 m
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	29.08.2014
Zweitligaspiele	32
Zweitligatore	2



PÄSSE

Gesamt: 254



FLANKEN

Gesamt: 20



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 280 Luft: 11 Boden: 269



Einsätze	15	Gelbe Karten	2	Tore	2
Einsätze Startelf	14	Gelb-Rote Karten	0	Assists	3
Spielminuten	992	Rote Karten	0	Torschüsse	25
Einwechslungen	1	Fouls	21	Torschussbeteilig.	49
Auswechslungen	13	Gefoult worden	14	Eigentore	0
Ballkontakte	453			Elfmeter verw.	0

Valdet Rama floh mit seiner Familie wegen des Kosovokrieges 1996 nach Deutschland. Beim SSV Hagen begann er mit dem Fußball spielen. Über die Sportfreunde Oestrich-Iserlohn kam er zu Rot-Weiss Essen. Am 26. März 2013 gab er sein Debüt in der albanischen Nationalmannschaft beim 4:1-Sieg im Freundschaftsspiel gegen Litauen.

Zwei im direkten Vergleich



Mittelfeld

Lennart Thy

Geboren am
Geburtsort
Nation
Größe
Gewicht
Im Verein seit
Zweitligaspiele
Zweitligatore

02.11.1989
Frankfurt am Main
Deutschland
1,82 m
76 kg
01.07.2012
17
1

PÄSSE

Gesamt: 604

68,5 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 30

33,3 %

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 449 Luft: 122 Boden: 327

49,4 % 45,1 % 51,1 %

Einsätze **19**
Einsätze Startelf **13**
Spielminuten **1293**
Einwechslungen **6**
Auswechslungen **3**
Ballkontakte **942**

Gelbe Karten **1**
Gelb-Rote Karten **0**
Rote Karten **0**
Fouls **11**
Gefoult worden **34**

Tore **1**
Assists **2**
Torschüsse **28**
Torschussbeteilig. **52**
Eigentore **0**
Elfmeter verw. **0**

Lennart Thy darf sich Europameister nennen. Mit der U17 des DFB errang er 2009 nicht nur den EM-Titel, sondern gewann zusammen mit dem Niederländer Luc Castaignos mit drei Treffern den goldenen Schuh als bester Torschütze. Am 24. November 2010 absolvierte Thy im Trikot von Werder Bremen gegen Tottenham Hotspur sein erstes Champions-League-Spiel.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 FC Ingolstadt 04	21	12	7	2	34:17	17	43
2 1. FC Kaiserslautern	21	10	8	3	30:19	11	38
3 Karlsruher SC	21	10	7	4	30:17	13	37
4 SV Darmstadt 98	21	8	11	2	26:16	10	35
5 Eintracht Braunschweig	21	10	3	8	30:25	5	33
6 Fortuna Düsseldorf	21	8	8	5	32:26	6	32
7 1. FC Nürnberg	21	9	3	9	25:31	-6	30
8 RB Leipzig	21	7	8	6	22:15	7	29
9 1. FC Heidenheim	21	7	7	7	30:22	8	28
10 FSV Frankfurt	21	8	3	10	27:34	-7	27
11 1. FC Union Berlin	21	7	6	8	25:33	-8	27
12 VfL Bochum	21	5	11	5	32:32	0	26
13 SpVgg Greuther Fürth	21	6	8	7	23:24	-1	26
14 SV Sandhausen	21	6	6	9	18:26	-8	24
15 Erzgebirge Aue	21	5	5	11	21:31	-10	20
16 1860 München	21	4	6	11	26:34	-8	18
17 VfR Aalen	21	4	6	11	15:26	-11	18
18 FC St. Pauli	21	4	5	12	22:40	-18	17

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Kaiserslautern	11	8	3	0	17:6	11	27
2 FC Ingolstadt 04	11	7	3	1	22:11	11	24
3 SV Darmstadt 98	11	6	4	1	17:7	10	22
4 Eintracht Braunschweig	10	6	2	2	16:10	6	20
5 1. FC Nürnberg	10	6	2	2	14:10	4	20
6 RB Leipzig	11	5	4	2	15:7	8	19
7 1. FC Heidenheim	11	5	3	3	20:9	11	18
8 Karlsruher SC	10	4	5	1	12:5	7	17
9 1. FC Union Berlin	10	5	2	3	14:15	-1	17
10 SpVgg Greuther Fürth	11	4	3	4	15:13	2	15
11 VfL Bochum	11	2	8	1	17:15	2	14
12 SV Sandhausen	11	3	5	3	7:11	-4	14
13 Erzgebirge Aue	10	4	1	5	14:15	-1	13
14 Fortuna Düsseldorf	10	3	4	3	15:17	-2	13
15 FC St. Pauli	11	4	1	6	12:17	-5	13
16 VfR Aalen	10	3	3	4	10:8	2	12
17 FSV Frankfurt	10	2	3	5	11:19	-8	9
18 1860 München	10	1	3	6	9:16	-7	6

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Karlsruher SC	11	6	2	3	18:12	6	20
2 Fortuna Düsseldorf	11	5	4	2	17:9	8	19
3 FC Ingolstadt 04	10	5	4	1	12:6	6	19
4 FSV Frankfurt	11	6	0	5	16:15	1	18
5 SV Darmstadt 98	10	2	7	1	9:9	0	13
6 Eintracht Braunschweig	11	4	1	6	14:15	-1	13
7 1860 München	11	3	3	5	17:18	-1	12
8 VfL Bochum	10	3	3	4	15:17	-2	12
9 1. FC Kaiserslautern	10	2	5	3	13:13	0	11
10 SpVgg Greuther Fürth	10	2	5	3	8:11	-3	11
11 RB Leipzig	10	2	4	4	7:8	-1	10
12 1. FC Heidenheim	10	2	4	4	10:13	-3	10
13 SV Sandhausen	10	3	1	6	11:15	-4	10
14 1. FC Union Berlin	11	2	4	5	11:18	-7	10
15 1. FC Nürnberg	11	3	1	7	11:21	-10	10
16 Erzgebirge Aue	11	1	4	6	7:16	-9	7
17 VfR Aalen	11	1	3	7	5:18	-13	6
18 FC St. Pauli	10	0	4	6	10:23	-13	4

20. Spieltag: 1860 München – 1. FC Heidenheim 1:2 (1:0)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 4 Bülow, 8 Annan, 14 Simon, 16 Hain, 33 Vollmann – 25 Körber (Tor); 11 Mayer, 17 Voglsammer, 19 Riese, 20 Bagcaci, 23 Kraus, 29 Strauß.

Wechsel:

Vollmann für Claasen (61.), Annan für Rama (68.), Simon für WitteK (78.) - Voglsammer für Niederlechner (67.), Strauß für Malura (67.), Kraus für Schnatterer (89.).

Tore: 1:0 Okotie (29., Handelfmeter), 1:1 Göhlert (55.), 1:2 Niederlechner (66.).

Gelbe Karten:

– Göhlert, Voglsammer.

Gelb-Rote Karte: Sanchez (64., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer:

15.100 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Patrick Ittrich (Hamburg); Assistenten: Malte Dittrich (Bremen), Sascha Thielert (Buchholz); Viertes Offizieller: Thomas Münch (Rielasingen).

21. Spieltag: Darmstadt 98 – 1860 München 1:1 (0:1)



Ersatz: 31 Platins (Tor); 5 Gorka, 7 Sailer, 10 Exslager, 13 König, 21 Sirigu, 23 Jungwirth, 28 Rosenthal – 30 Eicher (Tor); 16 Hain, 18 Angha, 20 Rama, 27 Wolf, 28 Weigl, 33 Vollmann.

Wechsel: Sailer für Ivana (38.), Rosenthal für Stark (56.), König für Behrens (72.) – Wolf für WitteK (85.), Rama für Volz (85.).

Tore: 0:1 Bandowski (26.), 1:1 Balogun (83.).

Gelbe Karten: Rosenthal, Balogun – Bülow, Volz.

Besonderes Vorkommnis:

Mathenia hält Foulelfmeter von Okotie (31.).

Zuschauer: 15.600 Merck-Stadion am Böllenfalltor.

Schiedsrichter:

René Rohde (Rostock); Assistenten: Lasse Koslowski (Berlin), Felix-Benjamin Schwermer (Magdeburg); Viertes Offizieller: Marcel Göpferich (Bad Schönbörn).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Nürnberg	321.075	10	32.108
2 1. FC Kaiserslautern	343.505	11	31.228
3 Fortuna Düsseldorf	311.814	10	31.181
4 RB Leipzig	281.714	11	25.610
5 FC St. Pauli	280.389	11	25.490
6 Eintr. Braunschweig	217.280	10	21.728
7 TSV 1860 München	190.100	10	19.010
8 1. FC Union Berlin	187.208	10	18.721
9 VfL Bochum	195.052	11	17.732
10 Karlsruher SC	144.233	10	14.423
11 SV Darmstadt 98	149.100	11	13.555
12 1. FC Heidenheim	132.500	11	12.045
13 SpVgg Greuther Fürth	127.270	11	11.570
14 Erzgebirge Aue	89.500	10	8.950
15 FC Ingolstadt 04	90.467	11	8.224
16 VfR Aalen	71.643	10	7.164
17 FSV Frankfurt	61.523	10	6.152
18 SV Sandhausen	61.306	11	5.573
insgesamt	3.255.679	189	17.226

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Okotie, Rubin	1860 München	19	13
2 Terodde, Simon	VfL Bochum	21	12
3 Benschop, Charlson	Fortuna Düsseldorf	20	10
4 Niederlechner, Florian	1. FC Heidenheim	21	9
Sylvestre, Jakub	1. FC Nürnberg	21	9
6 Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	20	8
Pohjanpalo, Joel	Fortuna Düsseldorf	17	8
Polter, Sebastian	1. FC Union Berlin	17	8
Poulsen, Yussuf	RB Leipzig	17	8
Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	21	8
11 Hennings, Rouwen	Karlsruher SC	14	7
Hintenseer, Lukas	FC Ingolstadt 04	21	7
Lex, Stefan	FC Ingolstadt 04	16	7
Schnatterer, Marc	1. FC Heidenheim	21	7
Wooten, Andrew	SV Sandhausen	18	7
16 Grifo, Vincenzo	FSV Frankfurt	20	6
Groß, Pascal	FC Ingolstadt 04	21	6
Lakic, Srdjan	1. FC Kaiserslautern	16	6
Yamada, Hiroki	Karlsruher SC	21	6

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



...wir haben,
was Aktive
brauchen!

Peter Schlicker



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Anthony Annan	21.07.1986	Mittelfeld		1,75 m	64 kg	26.01.2015
9	Rodri	06.06.1990	Angriff		1,74 m	73 kg	29.08.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,82 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2014
14	Krisztian Simon	10.06.1991	Angriff		1,76 m	67 kg	02.02.2015
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	76 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Jannik Bandowski	30.03.1994	Abwehr		1,89 m	81 kg	01.02.2015
18	Martin Angha	22.01.1994	Abwehr		1,88 m	79 kg	30.08.2014
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,87 m	71 kg	01.07.2010
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Fejsal Mulic	03.10.1994	Angriff		2,03 m	84 kg	01.07.2013



Zahl der Woche

Ständig war Daniel Adlung in Darmstadt unterwegs. Am Ende hatte er mit 11,36 km die höchste Laufleistung aller Spieler und mit 36 auch die meisten Sprints.

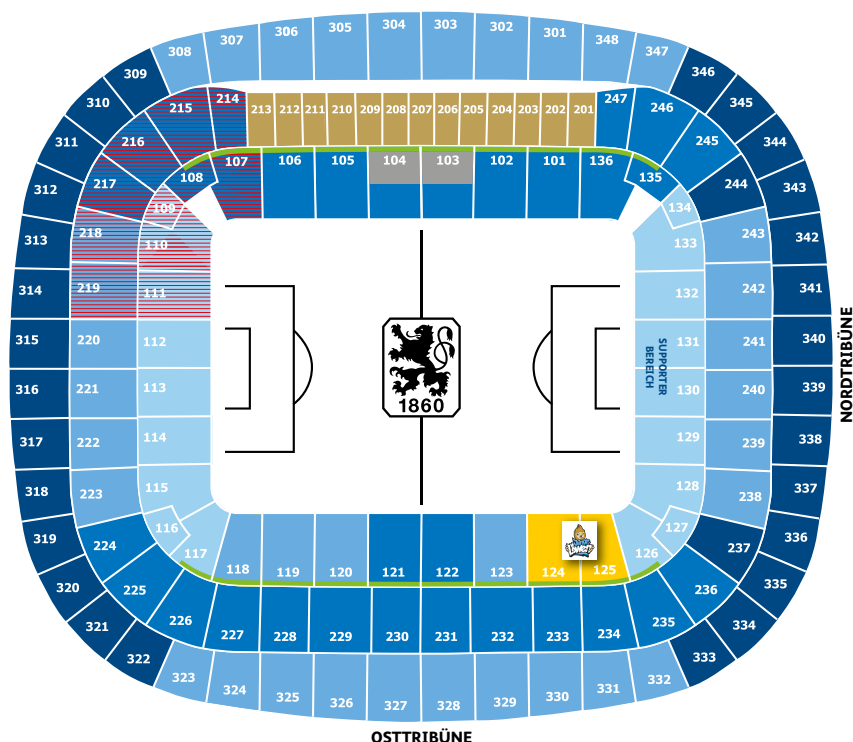
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
1	0	0	0	84	9	1	0	0	0	1
6	0	0	0	343	7	1	0	0	2	1
12	0	1	1	992	0	3	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	1	1	430	3	1	0	0	8	3
2	0	0	0	113	0	0	0	0	1	0
4	0	1	1	110	1	2	0	0	3	1
8	0	0	0	689	0	0	0	0	0	1
18	2	6	8	1401	1	0	0	0	3	3
19	1	0	1	1462	0	7	1	0	2	6
1	0	0	0	13	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
1	1	0	1	90	0	0	0	0	0	0
15	0	0	0	1271	1	3	1	0	0	4
19	13	1	14	1706	0	4	0	0	0	2
15	2	3	5	983	1	2	0	0	1	13
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	1710	2	1	0	0	0	0
15	0	1	1	1256	6	2	0	0	1	1
17	1	0	1	1529	3	2	0	0	0	1
10	0	1	1	628	1	2	0	0	2	5
16	0	1	1	1179	4	5	0	0	2	4
0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	1	2	3	1016	3	1	0	0	2	3
6	0	0	0	179	2	0	0	0	6	0
6	0	1	1	149	0	1	0	0	5	0



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER

SV SANDHAUSEN

**Sonntag, 8. März 2015,
13.30 Uhr, Allianz Arena.**

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

¹⁾ Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%

²⁾ Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren

³⁾ Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich

⁴⁾ Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden

⁵⁾ Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt

⁶⁾ Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit

⁷⁾ Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

Der Spielplan

Rückrunde Saison 2014/2015

18. Spieltag, 16.12.2014 – 17.12.2014

16.12.14 17:30	Eintr. Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	2:1
16.12.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum	0:0
16.12.14 17:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Heidenheim	2:0
16.12.14 17:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	2:0
17.12.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Nürnberg	0:1
17.12.14 17:30	VfR Aalen	–	RB Leipzig	0:0
17.12.14 17:30	SV Sandhausen	–	SV Darmstadt 98	1:2
17.12.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	2:1
17.12.14 17:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	1:1

19. Spieltag, 19.12.2014 – 22.12.2014

19.12.14 18:30	1. FC Heidenheim	–	Eintr. Braunschweig	0:1
19.12.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:0
19.12.14 18:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt	4:1
20.12.14 13:00	1. FC Nürnberg	–	SpVgg Gr. Fürth	0:0
20.12.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	3:1
21.12.14 13:30	SV Darmstadt 98	–	FC Ingolstadt 04	2:2
21.12.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	1:0
21.12.14 13:30	VfL Bochum	–	Erzgebirge Aue	1:1
22.12.14 20:15	RB Leipzig	–	TSV 1860 München	1:1

20. Spieltag, 06.02.2015 – 09.02.2015

06.02.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	0:1
06.02.15 18:30	Erzgebirge Aue	–	RB Leipzig	2:0
06.02.15 18:30	VfR Aalen	–	SV Darmstadt 98	0:0
07.02.15 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	0:0
07.02.15 13:00	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	2:1
08.02.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	0:2
08.02.15 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
08.02.15 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Nürnberg	2:1
09.02.15 20:15	TSV 1860 München	–	1. FC Heidenheim	1:2

21. Spieltag, 13.02.2015 – 16.02.2015

13.02.15 18:30	VfL Bochum	–	Eintr. Braunschweig	3:2
13.02.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	Karlsruher SC	0:1
13.02.15 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	2:3
14.02.15 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:0
14.02.15 13:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	1:3
15.02.15 13:30	SV Darmstadt 98	–	TSV 1860 München	1:1
15.02.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	3:1
15.02.15 13:30	RB Leipzig	–	FSV Frankfurt	0:1
16.02.15 20:15	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	0:1

22. Spieltag, 20.02.2015 – 23.02.2015

20.02.15 18:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	–:–
20.02.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	–:–
20.02.15 18:30	Erzgebirge Aue	–	SV Darmstadt 98	–:–
21.02.15 13:00	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	–:–
21.02.15 13:00	Karlsruher SC	–	VfL Bochum	–:–
22.02.15 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	–:–
22.02.15 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
22.02.15 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	–:–
23.02.15 20:15	Eintr. Braunschweig	–	RB Leipzig	–:–

23. Spieltag, 27.02.2015 – 02.03.2015

27.02.15 18:30	SV Darmstadt 98	–	Eintr. Braunschweig	–:–
27.02.15 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
27.02.15 18:30	VfL Bochum	–	FSV Frankfurt	–:–
28.02.15 13:00	1. FC Nürnberg	–	Karlsruher SC	–:–
28.02.15 13:00	SV Sandhausen	–	VfR Aalen	–:–
01.03.15 13:30	1. FC Heidenheim	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
01.03.15 13:30	RB Leipzig	–	1. FC Union Berlin	–:–
01.03.15 13:30	FC St. Pauli	–	Erzgebirge Aue	–:–
02.03.15 20:15	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	–:–

24. Spieltag, 06.03.2015 – 09.03.2015

06.03.15 18:30	Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	–:–
06.03.15 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	–:–
06.03.15 18:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Heidenheim	–:–
07.03.15 13:00	VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
07.03.15 13:00	Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	–:–
08.03.15 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
08.03.15 13:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	–:–
08.03.15 13:30	FSV Frankfurt	–	SV Darmstadt 98	–:–
09.03.15 20:15	Karlsruher SC	–	RB Leipzig	–:–

25. Spieltag, 13.03.2015 – 16.03.2015

13.03.15 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	–:–
13.03.15 18:30	SV Darmstadt 98	–	1. FC Union Berlin	–:–
13.03.15 18:30	VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	–:–
14.03.15 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Nürnberg	–:–
14.03.15 13:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt	–:–
15.03.15 13:30	SV Sandhausen	–	Eintr. Braunschweig	–:–
15.03.15 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	–:–
15.03.15 13:30	VfR Aalen	–	Erzgebirge Aue	–:–
16.03.15 20:15	RB Leipzig	–	Fortuna Düsseldorf	–:–

26. Spieltag, 20.03.2015 – 23.03.2015

20.03.15 18:30	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	–:–
20.03.15 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	–:–
20.03.15 18:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	–:–
21.03.15 13:00	Eintr. Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	–:–
21.03.15 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	SV Darmstadt 98	–:–
22.03.15 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
22.03.15 13:30	Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
22.03.15 13:30	1. FC Heidenheim	–	RB Leipzig	–:–
23.03.15 20:15	1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	–:–

27. Spieltag, 04.04.2015 – 06.04.2015

04.04.15 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Eintr. Braunschweig	–:–
04.04.15 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	–:–
05.04.15 13:30	RB Leipzig	–	1. FC Nürnberg	–:–
05.04.15 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	–:–
05.04.15 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	–:–
05.04.15 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt	–:–
05.04.15 13:30	TSV 1860 München	–	Erzgebirge Aue	–:–
05.04.15 13:30	SV Darmstadt 98	–	VfL Bochum	–:–
06.04.15 20:15	FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	–:–

28. Spieltag, 10.04.2015 – 13.04.2015

10.04.15 18:30	Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	–:–
10.04.15 18:30	1. FC Heidenheim	–	FC Ingolstadt 04	–:–
10.04.15 18:30	1. FC Nürnberg	–	SV Darmstadt 98	–:–
11.04.15 13:00	FSV Frankfurt	–	SpVgg Greuther Fürth	–:–
11.04.15 13:00	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 München	–:–
12.04.15 13:30	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	–:–
12.04.15 13:30	Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	–:–
12.04.15 13:30	VfL Bochum	–	RB Leipzig	–:–
13.04.15 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	–:–

29. Spieltag, 17.04.2015 – 20.04.2015

FC St. Pauli	–	1. FC Nürnberg	–:–
VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	–:–
SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	–:–
FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	–:–
Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt	–:–
TSV 1860 München	–	VfL Bochum	–:–
SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	RB Leipzig	–:–

30. Spieltag, 24.04.2015 – 27.04.2015

Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
VfL Bochum	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	–:–
1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	–:–
1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	–:–
FSV Frankfurt	–	VfR Aalen	–:–
1. FC Nürnberg	–	SV Sandhausen	–:–
Eintr. Braunschweig	–	Erzgebirge Aue	–:–
RB Leipzig	–	SV Darmstadt 98	–:–

31. Spieltag, 01.05.2015 – 04.05.2015

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Nürnberg	–:–
SV Darmstadt 98	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	–:–
SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	–:–
Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt	–:–
VfR Aalen	–	VfL Bochum	–:–
SV Sandhausen	–	1. FC Heidenheim	–:–
FC St. Pauli	–	RB Leipzig	–:–

32. Spieltag, 08.05.2015 – 11.05.2015

1. FC Nürnberg	–	Eintr. Braunschweig	–:–
1. FC Heidenheim	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
FSV Frankfurt	–	TSV 1860 München	–:–
1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	–:–
VfL Bochum	–	FC Ingolstadt 04	–:–
Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	–:–
RB Leipzig	–	SV Sandhausen	–:–
1. FC Union Berlin	–	Erzgebirge Aue	–:–
Karlsruher SC	–	SV Darmstadt 98	–:–

33. Spieltag, 17.05.2015

17.05.15 15:30	TSV 1860 München	–	1. FC Nürnberg	–:–
17.05.15 15:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
17.05.15 15:30	Eintr. Braunschweig	–	Karlsruher SC	–:–
17.05.15 15:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
17.05.15 15:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	–:–
17.05.15 15:30	FC St. Pauli	–	VfL Bochum	–:–
17.05.15 15:30	VfR Aalen	–	1. FC Heidenheim	–:–
17.05.15 15:30	FC Ingolstadt 04	–	RB Leipzig	–:–
17.05.15 15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Darmstadt 98	–:–

34. Spieltag, 24.05.2015

24.05.15 15:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	–:–
24.05.15 15:30	RB Leipzig	–	SpVgg Gr. Fürth	–:–
24.05.15 15:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	–:–
24.05.15 15:30	SV Darmstadt 98	–	FC St. Pauli	–:–
24.05.15 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	–:–
24.05.15 15:30	1. FC Nürnberg	–	VfR Aalen	–:–
24.05.15 15:30	VfL Bochum	–	SV Sandhausen	–:–
24.05.15 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt	–:–
24.05.15 15:30	1. FC Heidenheim	–	Erzgebirge Aue	–:–

DFB-Pokal, Saison 2014/2015

1. Hauptrunde:	15. bis 18. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.	
17.08.14 14:30	Holstein Kiel	– 1860 München 1:2
2. Hauptrunde:	28./29. Oktober 2014 (Di./Mi.), u.a.	
29.10.14 19:00	1860 München	– SC Freiburg 2:5
Achtelfinale:	3./4. März 2015 (Di./Mi.)	
Viertelfinale:	7./8. April 2015 (Di./Mi.)	
Halbfinale:	28./29. April 2015 (Di./Mi.)	
Finale:	30. Mai 2015 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin	

Gary Kagelmacher

KÄMPFT FÜR DIE LÖWEN.



Gary Kagelmacher musste die Füße nach seinem Wechsel zu den Löwen erstmal stillhalten. Es dauerte ein, zwei Tage bis alle

Dokumente vom AS Monaco vorlagen, sodass er ins Mannschaftstraining einsteigen konnte. Wie erwartet gab er Vollgas – hoch-

motiviert für seine neue Aufgabe bei den Löwen, vielleicht sogar ein bisschen zu motiviert.

Die Folge: Eine leichte Muskelverletzung in der Vorbereitung warf ihn zurück. „Deshalb war ich zu Beginn der Saison nicht 100 Prozent fit“, gesteht er ganz selbstkritisch ein. Der Start in die Spielzeit verlief für den ehrgeizigen Innenverteidiger ebenso unbefriedigend wie für die gesamte Mannschaft. Nach neun von zehn Spielen in der Startelf musste der gebürtige Uruguayer erstmal auf der Bank Platz nehmen – und erneut die Füße stillhalten.

Christopher Schindler und Guillermo Vallori erhielten nach den beiden Auswärtserfolgen in Bochum und An der Alten Försterei bei Union Berlin den Vorzug. „Natürlich war das keine einfache Situation. Ich will immer spielen. Und meine Erwartungen an mich selbst sind sehr hoch. Ich wusste einfach, dass ich es besser

kann und das wollte ich auch allen zeigen“, erinnert sich der selbstbewusste Defensivallrounder.

Das sagt er rückblickend. In dieser für ihn persönlich schwierigen Phase bewahrte er die Ruhe, ließ Trainingsleistungen sprechen und empfahl sich so für sein Startelf-Comeback am 17. Spieltag. Seitdem stand der Abwehrspieler immer in der Anfangself und wirkte im Vergleich zum Sommer stark gereift.



Im wahrsten Sinne des Wortes hat er alte Zöpfe abgeschnitten. Seine markante Frisur – kurzer Zopf und abradierte Seiten – tauschte er gegen einen Kurzhaarschnitt. Aber nicht nur optisch vollzog der Musterprofi eine Wandlung. Im Spiel zeigte er sich seitdem präsenter, kommunikativer und aggressiv im Zweikampf.

GARY WILL IMMER GEWINNEN

Wie ein richtiger Löwe eben. Abgesehen von seinen spielerischen Qualitäten zeichnet den Uruguayer mit deutschen Wurzeln seine Mentalität aus: „Ich will immer gewinnen. Das hab ich in meinem Heimatland gelernt. Und das ver-

STECKBRIEF.

Dein Spitzname von Familie/Freundin:

Gary

Dein WM-Held:

Angel Di Maria

Deine Lieblingsbuch:

The Secret von Rhonda Byrne

Dein Kinofilm:

Alle Rocky - Filme

Dein Lieblingsessen:

Asado - gegrillte Fleischsorten und Innereien. Spezialität der uruguayischen und argentinischen Küche

Wenn du aus Eurem Wohnzimmerfenster schaut, siehst Du ?

Andere Häuser und Bäume

Dein Lieblingstier (bitte malen):



Was wünschst Du Dir zu Deinem nächsten Geburtstag?

Besser in der Tabelle stehen; Gesundheit für meine Familie und mich

In der Löwen-Kabine sitzt du neben?

Peter Crouch :) - Fejsal Mulic





suche ich jeden Tag auch an meine Mitspieler weiterzugeben.“

In der Kabine übernimmt er die Rolle des Vermittlers übrigens nicht nur in Sachen Einstellung. Das Sprachtalent integriert auch abseits des Grüns spielend, versteht sich in Spanisch, Deutsch und Englisch mit all seinen Teamkollegen.

Auf dem Platz macht er das lautstark mit einer dominanten Körpersprache: „Kommunikation und

Leidenschaft. Das ist als Abwehrspieler besonders wichtig. Wir haben die Übersicht, müssen unsere Mitspieler coachen und so helfen, das Spiel zu kontrollieren.“

ALLE LÖWEN, EIN ZIEL

Dabei ist ihm eins bewusst: „Ich weiß, dass das in der aktuellen Situation nicht immer ganz einfach ist.“ Vieles ist leichter gesagt als getan: Es ist Abstiegskampf. Den kennt die Nummer 25 der Löwen bereits aus Frankreich, wo er am Ende der vergangenen Saison,





von Monaco an Valenciennes ausgeliehen, den Klassenerhalt verpasste. Das will er nicht noch einmal erleben – dafür kämpft Gary Kagelmacher mit den Löwen: „Und dafür müssen wir alle noch mehr kämpfen. Wir müssen positiv bleiben, egal wie schwierig das für alle ist – die Fans, den Verein, aber auch für uns Spieler.“ Die Marschroute für den Rest der Saison ist deshalb klar: „Zusammenhalt ist das, was wir jetzt brauchen.“ Es gilt: Alle Löwen, ein Ziel.



LÖWEN UNTERSTÜTZEN ORIENTHILFE.

Vor dem Spiel gegen den 1. FC Heidenheim konnte 1860-Geschäftsführer Markus Rejek zusammen mit der Fanbeauftragten Jutta Schnell den Kabarettisten und Löwenfan Christian Springer begrüßen. Dem Gründer der Orienthilfe e.V. überreichten sie als Anerkennung und Unterstützung seiner Hilfsaktion einen kompletten Satz Trikots des TSV 1860 München. Fanartikelchef Roland Kneiße steuerte eine große Sporttasche bei und die ARGE stiftete zwei Bälle. Springer freute sich riesig darüber und versicherte, die Utensilien bei seiner nächsten Fahrt ins Krisengebiet zu übergeben.



ZWEI VIP-TICKETS ZUM VALENTINSTAG.

Peter Simonis gewann mit seiner Tochter Zoe bei der facebook-Aktion der Löwen zum Valentinstag zwei Tickets für den SECHZGER Club. Herzlichen Glückwunsch.



SECHZIG MOMENTE.

Buch von Uli Niedermair

Zum symbolträchtigen Preis von 18,60 Euro ist das neueste Werk von Uli Niedermair erschienen: „Sechzig Momente – eine Liebeserklärung an einen mehr als außergewöhnlichen Verein.“ Das 260 Seiten starke Buch kann direkt beim Autor über dessen Homepage www.loewenblues.de bezogen werden, auf der auch der Blog des Lehrers und langjährigen Löwenfans zu lesen ist. Bereits 2010 hatte Niedermair ein erstes Buch über seinen Lieblingsverein unter dem Titel „Leo – ein Leben im Löwenblues“ veröffentlicht.

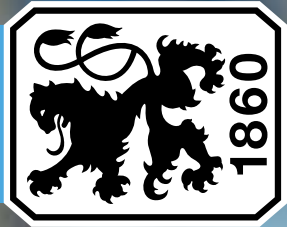
Auch sein zweites Werk „Sechzig Momente“ ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Löwen, vorgetragen in 60 Kapiteln, in denen vom Autor und anderen Zeitzeugen erlebte Begebenheiten in der Geschichte des TSV 1860 erzählt werden. Als Gastautoren fungierten dabei unter anderem der vergangene Woche verstorbene Meisterlöwe Manfred Wagner, Kai Bülow sowie die Fan-Legenden Franz Hell und Axel Dubelowski.



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



Christopher Schindler

26



Sparkassen- 1860 Card



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!

Direkt online
oder bei Ihrem Berater.



Stadtsparkasse
München

www.sskm.de/goto/tsv1860



/Stadtsparkasse.Muenchen

Die Bank unserer Stadt.
Seit 190 Jahren.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 24. Spieltag, 14.03.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Schalding-Heining –:-
- 25. Spieltag, 21.03.2015, 14:00 Uhr**
1. FC Nürnberg II – 1860 München II –:-
- 26. Spieltag, 28.03.2015, 14:00 Uhr**
1860 München II – Würzburger Kickers –:-
- 27. Spieltag, 02.04.2015, 19:00 Uhr**
Wacker Burghausen – 1860 München II –:-
- 23. Spieltag, 06.04.2015, 14:30 Uhr**
Bayern München II – 1860 München II –:-

TABELLE

1	Würzburger Kickers	22	15	6	1	44:10	51
2	1860 München II	22	15	3	4	49:22	48
3	Bayern München II	22	13	5	4	38:22	44
4	FV Illertissen	22	10	6	6	38:34	36
5	FC Ingolstadt 04 II	21	9	8	4	33:23	35
6	SpVgg Bayreuth	22	9	4	9	29:30	31
7	1. FC Schweinfurt 05	22	8	6	8	34:35	30
8	TSV Buchbach	22	7	9	6	28:30	30
9	FC Memmingen	21	7	8	6	30:31	29
10	FC Augsburg II	22	6	9	7	27:31	27
11	SV Schalding-Heining	21	6	8	7	26:33	26
12	VfR Garching	22	6	6	10	31:40	24
13	SpVgg Greuther Fürth II	22	6	5	11	34:31	23
14	1. FC Nürnberg II	22	5	8	9	22:31	23
15	SV Heimstetten	22	6	4	12	27:36	22
16	Wacker Burghausen	22	6	4	12	22:35	22
17	SV Seligenporten	22	3	6	13	17:41	15
18	FC Eintracht Bamberg	21	1	11	9	23:37	14

U19 Bundesliga

- 16. Spieltag, 18.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim –:-
- 17. Spieltag, 22.02.2015, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München –:-
- 18. Spieltag, 01.03.2015, 12:00 Uhr**
SpVgg Greuther Fürth – 1860 München –:-
- 19. Spieltag, 07.03.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:-
- 20. Spieltag, 15.03.2015, 11:00 Uhr**
1. FC Saarbrücken – 1860 München –:-
- 15. Spieltag, 18.03.2015, 19:00 Uhr**
FC Augsburg – 1860 München –:-
- 21. Spieltag, 08.04.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 –:-

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	15	9	4	2	38:18	31
2	1. FSV Mainz 05	16	10	1	5	38:24	31
3	SC Freiburg	16	7	6	3	26:13	27
4	Karlsruher SC	16	8	3	5	38:32	27
5	Bayern München	14	7	4	3	43:23	25
6	1. FC Kaiserslautern	16	7	4	5	27:31	25
7	VfB Stuttgart	15	7	0	8	33:25	21
8	1. FC Saarbrücken	15	5	5	5	29:31	20
9	1. FC Nürnberg	14	5	4	5	20:23	19
10	SpVgg Greuther Fürth	15	4	4	7	26:28	16
11	1860 München	13	4	4	5	12:22	16
12	Eintracht Frankfurt	15	4	3	8	21:31	15
13	FC Augsburg	15	4	3	8	13:29	15
14	Waldhof Mannheim	15	1	1	13	18:52	4

U17 Bundesliga

- 15. Spieltag, 08.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC 0:1
- 17. Spieltag, 21.02.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim –:-
- 18. Spieltag, 01.03.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 –:-
- 19. Spieltag, 07.03.2015, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:-
- 20. Spieltag, 14.03.2015, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern –:-
- 21. Spieltag, 08.04.2015, 11:00 Uhr**
1. FC Saarbrücken – 1860 München –:-
- 22. Spieltag, 12.04.2014, 12:30 Uhr**
1860 München – SSV Ulm 1846 –:-

TABELLE

1	TSG Hoffenheim	17	10	5	2	38:21	35
2	VfB Stuttgart	17	11	2	4	34:20	35
3	Bayern München	16	9	5	2	36:20	32
4	Karlsruher SC	17	9	4	4	40:21	31
5	SpVgg Greuther Fürth	16	9	1	6	42:30	28
6	1. FC Kaiserslautern	17	7	7	3	22:15	28
7	SC Freiburg	17	8	3	6	34:21	27
8	1860 München	17	7	2	8	30:25	23
9	Eintracht Frankfurt	17	7	2	8	21:23	23
10	1. FSV Mainz 05	16	6	4	6	30:24	22
11	1. FC Nürnberg	17	6	2	9	20:24	20
12	SpVgg Unterhaching	16	2	5	9	16:47	11
13	SSV Ulm 1846	16	2	2	12	16:40	8
14	1. FC Saarbrücken	16	0	2	14	8:56	2



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



FEINSCHLIFF IN SPANIEN.

Die Löwen-U21 geht in die heiße Phase der Vorbereitung. Vor dem Heimspielauftritt am 14. März gegen Schalching-Heining absolvierte sie ein einwöchiges Trainingslager in Chiclana de la Frontera.

Wohlbehalten kehrten die 22 Spieler mit dem Trainer- und dem Betreuersteam am vergangenen Sonntag aus dem einwöchigen Trainingslager in Chiclana de la Frontera in der Nähe von Cadix zurück. Von den Trainingsbedingungen zeigte sich Löwen-Chefcoach Torsten Fröhling begeistert. „Uns standen zwei top Rasenplätze zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen waren echt super. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Rainer Kmeth, der uns mit der Versteigerung der Ausrüstungsgegenstände finanziell unterstützt hat.“

Zwei Testspiele bestritten die kleinen Löwen unter der spanischen Sonne. Das erste verloren sie gegen den spanischen Viertligisten CD San Fernando mit 0:4. Am Abflugtag bezwangen sie den

Schweizer Viertligisten SC Cham 1910 mit 1:0 (Tor: Glatzel). Die Ergebnisse waren für Fröhling aber sekundär. Wichtiger waren andere Dinge: „Die Mannschaft zog gut mit. Auch die fünf U19-Spieler haben sich problemlos integriert.“

DERBY ALS MOTIVATION

Der Schwerpunkt in Andalusien lag im taktischen Bereich. „Wir haben fast ausschließlich mit dem Ball gearbeitet und versucht, unser System offensiv wie defensiv zu verbessern.“ Und, so verriet der 48-Jährige, „wir haben uns nochmals den 2:1-Derbysieg aus dem letzten Jahr angeschaut.“ Quasi als Motivation für die verbleibenden 14 Partien.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.

Fabian Hürzeler



GIFTIG, AGGRESSIV UND DRAHTIG IM ZWEIKAMPF

Der im texanischen Houston geborene Defensivallrounder Fabian Hürzeler kam nach Saisonbeginn von der TSG Hoffenheim zu den Löwen. „Er hat von Anfang an Gas gegeben, sich aber gleich verletzt“, erklärt U21-Coach Torsten Fröhling die Startschwierigkeiten des Deutsch-Amerikaners.

Für die Rückrunde erwarten Fröhling und Assistent Collin Benjamin eine Steigerung. „Er konnte jetzt die komplette Vorbereitung mitmachen. Fabian wird seine Chance nutzen“, ist sich das Trainer-Duo sicher. „Seine Stärken sind die Giftigkeit und Aggressivität im Zweikampf. Durch seine Drahtigkeit ist er für jeden Gegenspieler unangenehm.“ Weitere Pluspunkte sind seine gute Technik. Verbesserungswürdig ist das Spiel nach vorne. „Fabian muss offener stehen und einfacher spielen. Dann hat er eine gute Zukunft.“

VIS-À-VIS – DAS LÖWENRADIO.

Fans aus der Ultraszene des TSV 1860 München sind unter die Podcaster gegangen.

In ihrem Weblog auf www.weissblauer-blog.de veröffentlichen sie selbst produzierte Audiobeiträge, die unabhängig von Sendezeiten per Web-Player gehört werden können.

»Informationen und Gedanken über den TSV München von 1860, seine Vereinspolitik und die Fanszene sowie Impressionen rund

schließlich atmosphärischer Hintergrundgeräusche in einer Giesinger Boazn aufgezeichnet – nicht ganz zu überhören: die Autoren machten dabei ihre ersten Erfahrungen mit der Aufnahmetechnik.

Die zweite, knapp zwanzigminütige Folge von »Vis-à-vis – Das Löwenradio« dreht sich um das

Europapokalfinale der Pokalsieger aus dem Jahr 1965 in London. Aktuell lassen die Bemühungen zahlreicher Fans um ein Jubiläums-Freundschaftsspiel gegen West Ham United im Londoner Upton Park

die Begegnung von damals wieder verstärkt in das Blickfeld der Anhängerschaft des TSV 1860 München rücken. Den Autoren berichtet in der Sendung Altlöwe Alfred »Fredi« Heiß aus erster Hand über das legendäre Finalspiel im Wembley-Stadion und den Münchner Fußball in den 1960er-Jahren, mit Pokalsieg und Meisterschaft. In einem weiteren kurzen Audiofile ist auch der kürzlich verstorbene Meisterlöwe Manfred Wagner zu hören.

[www.soundcloud.com/
vis-a-vis-das-loewenradio](http://www.soundcloud.com/vis-a-vis-das-loewenradio)

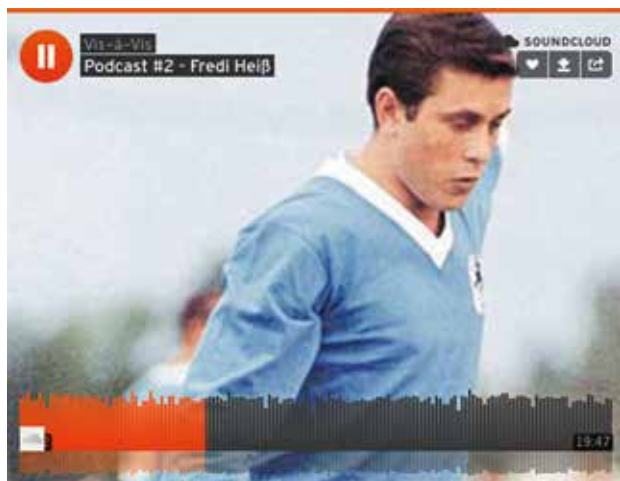
tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



um das Sechzig, wie wir es kennen und lieben gelernt haben«, wollen sie künftig einmal monatlich akustisch verarbeiten. Ihren Stil beschreiben sie selbst als »humorig und sarkastisch«. »Vis-à-vis – Das Löwenradio« nennen die Macher aus dem Umfeld der »Giasinga Buam« ihr junges Medienprojekt.

Zwei Podcasts haben sie bislang produziert. In der ersten Folge führen Sie ein etwa viertelstündiges Gespräch mit dem langjährigen früheren Fanbeauftragten des TSV 1860 München, Axel »Löwenbomber« Dubelowski. Der kurzweilige Beitrag wurde ein-



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

17 TORE FÜR DAS SELBSTVERTRAUEN.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief für die A-Junioren optimal. Neben dem Gewinn der Bayerischen Hallenmeisterschaft wurden alle fünf Freilufttests gewonnen. „Die Siege sind gut fürs Selbstvertrauen. Die Jungs spielen befreiter auf“, sagt Trainer Josef Steinberger.

Die Vorrunde verlief für die U19 durchwachsen. Der Wechsel von Trainer Filip Tapalovic zu den Profis tat dem Team nicht gut. Seit Josef Steinberger aber die Verantwortung übernommen hat, zeigt die Formkurve wieder nach oben. Bis auf die Niederlage im DFB-Pokal gegen Energie Cottbus (0:2) hat er eine weiße Weste, ist in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest noch ungeschlagen.

Auch in der Vorbereitung setzte sich die Erfolgssträhne fort. Nach drei Indoor-Siegen und dem Gewinn der Bayrischen Hallenmeisterschaft folgten fünf Erfolge in der Vorbereitung. Die U18 von RB Salzburg wurde 3:0 besiegt. Gegen die Herrenmannschaft des TSV Landsberg gab es ein 3:1, gegen die U19 der SpVgg Unterhaching ein 3:0. Die DJK SB Rosenheim wurde mit 5:1 besiegt, Stadtrivale 1860 Rosenheim mit 3:1. Das war der einzige Test, „bei dem wir in der 1. Halbzeit richtig schlecht waren“, wie Steinberger erzählt. „Vielleicht war das der notwendige Dämpfer zur rechten Zeit.“ Die Kabinensprache des 41-Jährigen zeigte Wirkung, sein Team drehte den 0:1-Rückstand in einen souveränen Sieg. „Ansonsten ist alles in der Vorbereitung rund gelaufen, seit wir im Januar mit dem Training begonnen haben. Einziger Wermutstropfen: Alexander Fuchs zog sich eine



Knieverletzung zu, musste operiert werden und fällt für den Rest der Saison aus.

ZWEI VERSTÄRKUNGEN

Die langzeitverletzten Lukas Aigner, Lucas Stumpe und Ugur Türk befinden sich bereits im Aufbau- und Training. Trotzdem rechnet Steinberger frühestens im April mit der Rückkehr des Trios in den Spielbetrieb. Dafür gab's im Winter gleich doppelt Verstärkung: Der Ungar György Hursan (Bild re.) kann sowohl in der Innenverteidigung als auch auf der Sechser-Position spielen. Der andere Zugang, Justin Kinjo (Bild li.), ein in den USA aufgewachsener Japaner, ist im Mittelfeld variabel einsetzbar.

„Die Breite im Kader ist wichtig, um von der Bank aus reagieren

zu können“, freut sich Steinberger über die Verstärkungen. Optimistisch stimmt den Niederbayer, dass sein Team in der Vorbereitung viele Tore erzielt hat. Genau das war in der Vorrunde oft das Manko der Junglöwen. „Letztlich spielt sich eben vieles im Kopf ab, deshalb waren die Siege und die 17 Tore wichtig fürs Selbstvertrauen.“

Außerdem spüre er täglich den Ehrgeiz und den Willen bei seinen Jungs. „Die Mannschaft will zeigen, dass sie sich in der Vorrunde weit unter Wert geschlagen hat. Wir haben einige Schritte nach vorne getan, spielen befreiter auf. Jetzt haben wir wieder das Selbstbewusstsein, um als Sechzig in jedem Spiel gegen jeden Gegner punkten zu wollen.“

VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.



SERVUS, MANNI.

Alles Hoffen und Bangen um Manni Wagner nach seinem Herzinfarkt hat nichts genutzt. Am 10. Februar starb der Meisterlöwe in München. In einer bewegenden Trauerfeier nahmen viele ehemalige Mitspieler, Freunde, Bekannte, Fans und das komplette 1860-Präsidium Abschied.

Gemeinsam mit der Familie begleiteten sie den blauen Sarg, den er sich selbst ausgesucht hatte, auf seinem letzten Weg auf dem Friedhof St. Martin in Germering. „Ich hab ihn wahnsinnig gerne gehabt. Manni war Löwe durch und durch“, sagte 1860-Präsident Gerhard Mayrhofer. „Das war sein Verein. In all dem, was er gemacht hat, konnte man das spüren. Er hat für den Zusammenhalt in der Meistermannschaft gesorgt und alle Treffen organisiert. Sein Tod trifft die ganze Löwenfamilie und mich persönlich sehr.“

Genauso erschüttert zeigte sich sein früherer Mitspieler Fredi Heiß. „Manni war derjenige, der dem Verein am nächsten stand. Wir sind alle sehr, sehr traurig.“ Vor etwas mehr als zwei Jahren hatte der frühere Löwen-Verteidiger

seine Frau Karin nach einem Krebsleiden verloren. Ein Schicksalsschlag, von dem er sich nie richtig erholte.

EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE

Egal ob in Wembley, beim Derby oder in der Zweiten Liga: Manni Wagner gab immer alles für seine Sechzger. Im Herrenbereich spielte er nie für einen anderen Verein. 1953 mit 15 Jahren kam er aus Sendling vom FC Neuhausen zu den Löwen, erlebte die größten Triumphe, aber auch 1970 den bitteren Abstieg aus der Bundesliga.

Seine größten Erfolge feierte er der Reihe nach mit der Süddeutschen Meisterschaft 1963 und dem damit verbundenen Einzug in die neu gegründete Bundesliga. Dem Pokalsieg 1964 in Stuttgart

gegen Eintracht Frankfurt (2:0) folgte ein Jahr später das Finale im Europacup der Pokalsieger im Londoner Wembley-Stadion, das die Löwen mit 0:2 gegen West Ham United verloren. 1966 dann der größte Triumph: Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Insgesamt absolvierte der „Treue Manni“ 94 Oberliga-Spiele (4 Tore), 187 Bundesliga-Partien (3), 31 Zweitliga-Spiele (1), 15 DFB-Pokal-Einsätze und 10 Europacup-Begegnungen für die Löwen. Später managte er über Jahrzehnte die Traditionsmannschaft des TSV 1860, ehe er diese Aufgabe im Alter von 70 Jahren in jüngere Hände gab.

**MANNI, DU WIRST BEI UNS UNVERGESSEN BLEIBEN.
EINMAL LÖWE, IMMER LÖWE.**





LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Think Blue.

Ausrüster



uhlsport[®]
FUSSBALL

Premium Partner



Hacker-Pschorr



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

**Stadtparkasse
München**

Partner

AHD Sitzberger GmbH



www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
FACHHÄNDLER KAPPELHÄNDLER BECKHOFF

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

XX
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED

DIGEL
THE MENSWEAR CONCEPT



UNSER



SCHLÄGT FÜR SIE!



2.000 m² renovierter Wellnessbereich
Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
6 unterschiedliche Saunen
Fitnessraum
Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
78 Zimmer mit eigenem Balkon
Kostenfreie Parkplätze
Restaurant mit Sonnenterrasse
Bar & Lounge
Diverse Aktivsportmöglichkeiten

**OFFIZIELLER PARTNER UND
TRAININGSLAGERHOTEL
DES TSV 1860 MÜNCHEN.**



Ab 55,50 € pro Person | Nacht

im Doppelzimmer, inkl. Frühstück

50 km ab Salzburg Flughafen,

150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring

Tel. +43 5353 201 00

info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com



**IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR
INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!**


Rilano
RESORT STEINPLATTE
Kitzbüheler Alpen



IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS.

Die Nachwuchsteams des TSV 1860 München waren am 4. Februar im Mathäser Filmpalast in München zu Gast.

Gemeinsam schauten sich die Jugendlichen den Kinofilm „Im Labyrinth des Schweigens“ an, der die Geschichte eines jungen Staatsanwalts auf der Suche nach der Wahrheit über die NS-Verbrechen Anfang der 1960er Jahren erzählt.

Rund 100 Nachwuchsspieler von der U15 bis zur U21 sowie Trainer und Betreuer besuchten die Vorstellung im Mathäser Filmpalast. Neben der sportlichen Förderung legen die Sechzger in der Ausbildung der jungen Fußballer großen Wert auf soziale und po-

litische Bildung. „Das hat sich angeboten“, erzählt Maurice Navarro (Bild Mitte), pädagogischer Leiter im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der Löwen. Sabine Lamby (Bild li.), deren Sohn Maximilian in der U12 der Sechzger spielt, hatte die Idee und Navarro angesprochen. Lamby als Koproduzentin des Films und Regisseur Giulio Ricciarelli (Bild re.) stellten sich nach der Vorstellung den Fragen der Junglöwen. Die Spieler wollten wissen wie originalgetreu die Handlung sei und zeigten auch Interesse an den konkreten Aufgaben eines Regisseurs und einer Produzentin bei der Entstehung eines Spielfilms.

„Wir befassen uns immer mit Themen außerhalb des Sports“,

sagt Navarro. So war vergangenes Jahr der Schoa-Überlebende und frühere Jugendfußballer des TSV 1860, Ernst Grube, im NLZ zu Gast, sprach über Antisemitismus und seine Erfahrung im KZ Theresienstadt. Mit dem Film „Im Labyrinth des Schweigens“ wurde diese Thematik nochmals aufgegriffen und vertieft.



REVOLUTIONÄR! WORKFORCE PRO

Bye, bye Laser! Steigen Sie jetzt um auf Business Inkjet.

Verabschieden Sie sich von Druckern, die Sie Zeit und Ressourcen kosten. Entscheiden Sie sich für eine fortschrittliche und effiziente Technologie. WorkForce Pro-Modelle sind schnell, bieten einen deutlich niedrigeren Stromverbrauch und geringere Seitenkosten als vergleichbare Laserdrucker*.

- Bis zu 80 % weniger Stromverbrauch*
- Extrem niedrigere Seitenkosten
- Wartungsarm und zuverlässig
- Dokumentenechte Ausdrücke
- Saubere, umweltfreundliche Technologie

Entscheiden Sie sich für den WorkForce Pro.



**WORKFORCE PRO
WF-5620DWF**



- A4-Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Autom. Duplexscannen, -kopieren und -faxen

**NEU!
WORKFORCE
PRO RIPS-
SYSTEM**



Mit dem neuen WorkForce Pro RIPS-System von Epson können Sie bis zu 75.000 Seiten drucken**, ohne die Tinte austauschen zu müssen.

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R5690DTWF**



- A4- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Standard-Papierkapazität von 580 Blatt

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R8590D3TWFC**



- A3- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Drei Papierkassetten für bis zu 1.831 Blatt, Unterschränk

Ihr Epson Fachhändler in Gröbenzell

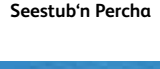


Oppelner Straße 3 • 82194 Gröbenzell
Telefon 08142 / 448 660 • www.groebl.de

EPSON®
EXCEED YOUR VISION

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

 Versicherungsmakler GmbH	 Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten Peter Bruggen Hauptmannstr. 12 10245 Berlin Telefon 030 25 13 20 00 www.alcon-bruggen.de www.alcon-bruggen.de www.alcon-bruggen.de	Robert Hörl Blumen Schröter GmbH	 KREUZMAYR Kreuzmayr & Co. KG Kreuzmayr & Co. KG Kreuzmayr & Co. KG	 nowu-trans GmbH Beratung - Engineering - Planung - Implementierung nowu-trans GmbH nowu-trans GmbH nowu-trans GmbH	 SIEGNER FLEISCH & PARTNER GmbH	Eleonore Hötzl
 Allianz Arena	 DHP BAU Meisterbetrieb	Franz & Marga Bruckmeier	 KUNZ	 Schwerdtfenn Schwerdtfenn & Co. KG	 ZOSEDER	 HL HEIM & LEBEN Heim & Leben - München
 Allianz Ludwig Fischer & Kfm. Brauninger Straße 12 80407 München Ludwig Fischer & Kfm. Ludwig Fischer & Kfm.	 ACON ACTIENBANK	 HEINZ EXISTENTE LABEIN KONZEPTE	 AMETSBICHLER MALERBETRIEB GMBH	 PERSCH ENTSORGUNG	Hans Klampfl	 Sincure Sincure
Thomas Losch	 EDER KOMMUNALMASCHINEN	 J.J. DARBOVEN 1877 1940	 LOGIC_NET	 PREMIUM SAFE moderne Finanzsicherheit	 DICHTL DICHTL	 architektur- guenther.de
 AGG Architekturbüro Günther Greger www.architekt-greger.de	 kraft projekt	 LUDWIG FISCHER VERMÖGENSANLAGEN VERTRIEBS-GMBH	 WH WILHELM HÖLZER WILHELM HÖLZER	 HAARSTUDIO WIESER bavarian beauty	 WILHELM HANRATHS Gas • Heizung • Sanitär	 HALDENWANGER
 III GRUPPE	 GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	Technischer Gastronomie	 Autohaus Seibold SEIBOLD	 HOFBRÄU MÜNCHEN HOFBRÄU MÜNCHEN	 PROFI Innovative IT-Lösungen	
 Autobus Oberbayern	 Pflaster Teiler Baugesamtheit für Pflaster, Asphalt, Beton, Kies Pflaster, Asphalt, Beton, Kies Pflaster, Asphalt, Beton, Kies		 kempfle küchen	 DZ Daniel Zorzi	 Dr. Probst Dr. Probst	 GLX Global Logistic Services GLX
 BZO Bauwerk, Bauwerk, Bauwerk	 Früchte Feldbach	 STEPPE	 MAGNET	 REITER REITER	 TAUCHSPORT DEMME	 Münchner Wochen Anzeiger
 ISAR ASPHALT	 GERHOLD WIMMER Bauunternehmen	 Logo	Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch	 wisag	 Lervatop Lervatop	 element element
Günther Müller	 Böck	 BCE	 Münchner Merkur	Matthias Pantke	 ULLRICH Bau	 KRAFT Baustoffe
 BDJ VERKEHRSMITTEL	 GASTRONOMIE report	Dr. Gerhard Peitz	 WeGo Systeme	 RULI GMBH	Thomas Probst	 SDV SDV
 BETTEN klobeck WASSERBURG	NISCHA AG	 JüLo www.juelo.com Tel.: 09063/8029-0	 nibler	 Z Z	 PROBST Bedachungen München - Dresden	Peter Pirker
Seestub'n Percha	 Georg Mermi GmbH & Co. KG	Mayer Invest GmbH	 Nike	 CHRIS & ROLI the stimulators	 Weck Weck	 reifen.com
 C&E Courier & Logistic Services	 G	Mineralölhandel Gutjahr	 Schreinerei GEIGER	 PCS PCS		

Alle Bundesliga-Spiele der Löwen live für nur € 16,99 mtl.*



Freu Dich auf die Fußball-Bundesliga für nur € 16,99 mtl.* im 24-Monats-Abo, danach € 35,99 mtl. – auf Wunsch mit Deinem 1860-Receiver.

- ✓ Alle 612 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga live – einzeln und in der Konferenz
- ✓ Exklusive Interviews, Hintergrundberichte, Expertenanalysen, Zusammenfassungen und Wiederholungen aller Spiele in voller Länge
- ✓ Inklusive HD-Leihreceiver und Gratis Trikot*
- ✓ Auch unterwegs kein Live-Spiel mehr verpassen. Mit Sky Go* – Deutschlands bestem Online-Fernsehen, jetzt auch für Android*

Hol Dir jetzt das unschlagbare Bundesliga-Angebot.

 sky.de/1860



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball-Bundesliga-Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 16,99 zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr i. H. v. € 49 und € 12,90 Logistikpauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 35,99 (Sky Welt + Fußball-Bundesliga-Paket). Sky Go: Mit Sky Go können Kunden mit bestehendem Sky Abonnement einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad und iPhone ab iOS 6.0 sowie ausgewählte Android-Geräte und Betriebssysteme empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Tablet/Smartphone ist WiFi oder 3G erforderlich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Alternativ kann der Sky+ HD-Festplattenreceiver gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 (statt € 169) zur Verfügung gestellt werden. Die einmalige Servicepauschale für die Fanreceiver im Vereins-Design beträgt € 29. Trikot: Bei Abschluss im Fanshop oder online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2015. Stand: Januar 2015. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © imago/MIS.



NEUE FÜHRUNG FÜR NÖRDLINGER LÖWEN.

Der Fanclub hielt am 7. Februar die alljährliche ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

39 Mitglieder waren ins Sportheim des ESV Nördlingen gekommen. Neben dem Jahresrückblick, dem Bericht des Kassiers, der Mitglieder-Ehrung standen auch Satzungsänderungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Als Jugendvorstand wurde Jens Hoffmann gewählt. Die Nördlinger Löwen besuchten im vergangenen Jahr 40 Spiele des TSV

1860 mit durchschnittlich 17 Personen pro Partie. Beisitzer Gerhard Grygar und Helmut Keller werden künftig alle Fahrten des Vereins organisieren. Ihre Beisitzer-Kollegen sind Kathrin Rothmund, Michael Faaß und Thomas Grygar. Unterstützung bekommt Kassierer Christoph Hasslach durch Gabriele Hager.

Als gleichberechtigte Vorstände teilen sich Olivia Tillig und Jürgen Hoffmann die Aufgaben und wollen den Fanclub gemeinsam in die Zukunft führen.

KASING.

Die närrischen Löwen sind los

Wenn auch die derzeitige Tabellen-situation der Sechzger nicht gerade zu Freudensprüngen verleitet, ließen sich die Kasinger Löwen die gute Laune nicht verderben. Mit einer Fußgruppe nahmen die Sechzger-Fans am 5. Köschinger Mantelflickerzug teil. Rund um Hauptorganisatorin Heidi Platzer präsentierten sie den Fanclub und die Löwen gut gelaunt! Löwen helau!



EGGSTÄTT.

Ein „hoiber Sechzger“

Luisa Stössel ist 20 Monate alt und schon eine echte Löwin. Sie möchte ihrem Papa Thomas Stössel zu seinem 30. Geburtstag gratulieren. Den Glückwünschen schließen sich alle Mitglieder der Hartseelöwen Eggstätt e.V. an, deren Präsident der Jubilar ist. Als Gründer und Vorstand organisiert er alles rund um unseren Fanclub – da ist der „hoibe Sechzger“ für alle ein guter Grund, um Danke zu sagen!





DIGEL

THE MENSWEAR CONCEPT

ERLEBEN SIE DIE NEUE FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION BEI
DIGEL IN MARTINSRIED!

LENA-CHRIST-STRASSE 44 | 82152 MARTINSRIED
WWW.DIGEL.DE | [f FACEBOOK.COM/DIGELGERMANY](https://www.facebook.com/digelgermany)



SECHZIG

VON A BIS

A wie ambitious

N wie noble

N wie notable

A wie acceptable

N wie natural

Der Nächste bitte!

Jannik #17



SALE!



~~€ 69,99~~

€ 39,95

Kinder ~~€ 54,99~~

€ 29,95

~~€ 29,99~~

€ 19,95

Kinder ~~€ 24,99~~

€ 14,95



Stutzenstrumpf
Home /
Away

~~€ 14,99~~

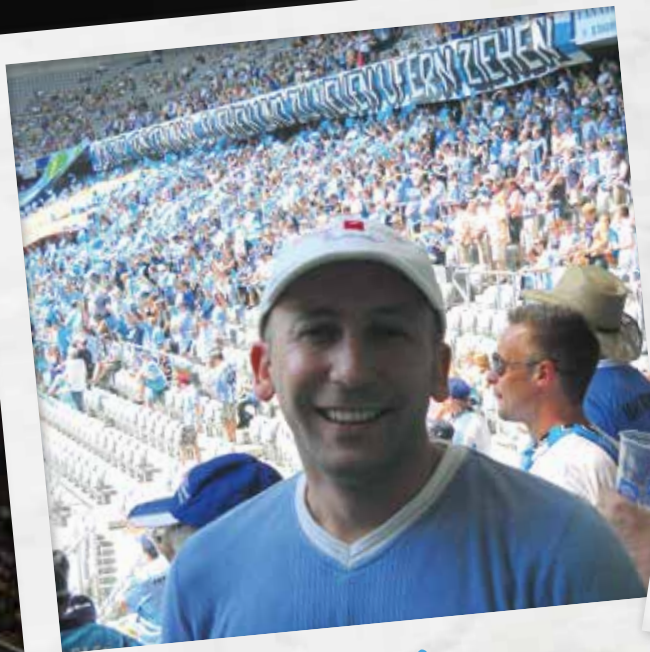
€ 9,95



Erhältlich hier in der Arena
und unter www.tsv1860-shop.de



Mein Stammplatz



Akin, Block 126

Ich heiße Akin, leide und fieber immer in Block 126 mit meinen Löwen und würde mir wünschen, dass vor dem Spiel die Hacker-Pschorr-Mädels wenigstens einmal ein T-Shirt in meine Richtung abfeuern.



Helmut & Manuel, Bl. 129

Bähhhhhhhhh! Helmut und Manuel, Stammgäste im Block 129, haben richtig Spaß bei den Löwen.



Julia & Dario, Block 132/133

Mein Freund Dario und ich sind bei jedem Spiel in der Fankurve vertreten, meistens in den Blöcken 132 oder 133.



40 Jahre 2. Liga

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2007/2008

1	Bor. Mönchengladbach	34	71:38	66
2	TSG Hoffenheim	34	60:40	60
3	1. FC Köln	34	62:44	60
4	1. FSV Mainz 05	34	62:36	58
5	SC Freiburg	34	49:44	55
6	SpVgg Greuther Fürth	34	53:47	52
7	Alemannia Aachen	34	49:44	51
8	SV Wehen Wiesbaden	34	47:53	44
9	FC St. Pauli	34	47:53	42
10	TuS Koblenz	34	46:47	41
11	1860 München	34	42:45	41
12	VfL Osnabrück	34	43:54	40
13	1. FC Kaiserslautern	34	37:37	39
14	FC Augsburg	34	39:51	38
15	Kickers Offenbach	34	38:60	38
16	Erzgebirge Aue	34	49:57	32
17	SC Paderborn 07	34	33:54	31
18	Carl Zeiss Jena	34	45:68	29



Berühmt für einen Tag

Eigengewächs Benjamin Schwarz rückte zu Saisonbeginn in den Profikader. Im DFB-Pokal gegen Bayern machte sein Gegenspieler Franck Ribéry vor einem Millionenpublikum kaum einen Stich. Jedoch sah er in der 110. Minute Gelb-Rot, weil er sich nach einer Provokation des Franzosen zu einem Schubser hinreiß. Schwarz blieb aufgrund von vielen schweren Verletzungen die große Karriere verwehrt. Heute spielt er in Unterhaching.

GRANDIOSER AUFTAKT.

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die Saison 2007/2008.

Die Löwen hatten mit Daniel Bierofka und Markus Schroth einen aktuellen Deutschen Meister und DFB-Pokalsieger verpflichtet. Die Saison begann furios: Im Derby beim FC Augsburg siegten die Sechzger mit 6:2, nahmen eindrucksvoll Revanche für die beiden 0:3-Schläppen der Vorsaison. Der Lohn war die Tabellenführung. Zwei weitere Siege und ein Unentschieden folgten. Zum Ende der Vorrunde standen die Löwen auf Platz fünf, zwei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.

Noch besser lief es im DFB-Pokal. Nach dem 3:0 in der 1. Runde beim SC Verl zogen die Löwen mit einem 2:1-Erfolg über den FSV Mainz 05 ins Achtelfinale ein. Dort gewannen sie bei Alemannia Aachen dank eines kuriosen Endspurts mit 3:2. Im Viertelfinale wartete dann der FC Bayern auf die Löwen. Das Starensemble der Roten schaffte es 119 Minuten nicht, den Ball im 1860-Tor

unterzubringen. Als alle sich auf ein Elfmeterschießen einstellten, half ihnen Schiedsrichter Peter Gagelmann. Ein Foul von Chhunly Pagenburg außerhalb des Strafraums verlegte er in die Box. Den fälligen Elfmeter verwandelte Franck Ribéry. Danach war Abpfiff. Die Löwen waren geschlagen.

KATASTROPHALE RÜCKSERIE

In der Rückrunde und nach dem Pokal-Aus kam das Team von Marco Kurz nicht mehr in die Gänge. Der 0:3-Heimschlappe gegen Augsburg zum Jahresauftakt folgten weitere durchwachsene Leistungen. Lediglich 13 Punkte und nur zwei Siege schlugen in der zweiten Halbserie zu Buche. Das bedeutete den letzten Platz in der Rückrundentabelle. Zudem lagen die Nerven blank. Nach der Sicherung des Klassenerhalts am vorletzten Spieltag hielt Geschäftsführer Dr. Stefan Ziffzer die berühmte Wutrede, die ihn kurz danach den Job kostete.

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel FC INGOLSTADT 04

Montag, 2. März 2015, 20.15 Uhr

Gründung: 05.02.2004
Mitglieder: 1.100 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Anschrift: Am Sportpark 1
85053 Ingolstadt
Telefon: (08 41) 88 55 70
Telefax: (08 41) 88 55 71 26
Internet: www.fcingolstadt.de

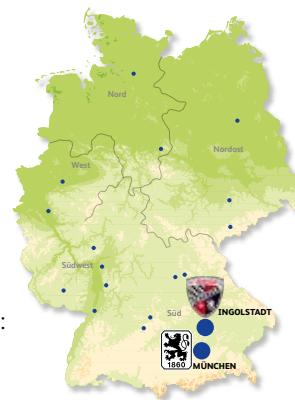


Audi-Sportpark

Kapazität: 15.690
Sitzplätze: 9.866
Stehplätze: 5.824

Die Anfahrt:

Von Norden kommend: A9 Ausfahrt Ingolstadt-Süd, links abbiegen auf die Manching Straße Richtung Ingolstadt-Süd/Gewerbegebiet, anschließend der Beschilderung folgen. Von Süden kommend: A9 Ausfahrt Manching; B16 Richtung Ingolstadt folgen, Beschilderung beachten! An Spieltagen fahren Shuttle-Busse vom Zentralen Omnibusbahnhof.



Tickets:

Karten für das Spiel beim FC Ingolstadt sind bis **Donnerstag, 26. Februar 2015, 13 Uhr** im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 11,- €, Sitzplätze sind für 20,- € erhältlich.

KONSTRUKTIV UND KRITISCH.

Löwen besuchen ARGE-Region 6

Die ARGE-Region 6 veranstaltet traditionell eine Winterversammlung. Diesmal traf sich die Region Oberbayern Südost im Gasthaus „Schießstätte“ in Bad Reichenhall. Die beiden Löwen Dominik Stahl und Geschäftsführer Markus Rejek schauten persönlich vorbei und stellten sich den Fragen der Fans.

Ganz klar: Die aktuelle Situation lässt keinen Sechzger kalt. Dementsprechend besorgt, aber auch kritisch zeigten sich die Besucher der Veranstaltung. Die beiden Vertreter aus München präsentierten sich offen und gaben im konstruktiven Austausch mit den Fans Antworten. Einhelliges Fazit: Bis zum Ende der Saison geht es nur um eins – gemeinsam für den Klassenerhalt.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde erfolgten unter Leitung von Verwaltungsrat Richard Ostermeier Neuwahlen der Regionsvorstandschaft. Dabei

wurde der erste Vorsitzende Christian Schmidbauer (Löwenpower Laufen) für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, genauso wie sein Stellvertreter Ludwig Harrecker (Engelsberger Löwen). In Zukunft unterstützen zudem der Salzburger Martin Kronberger (Laufen) als weiterer Stellvertreter und Beisitzer Andreas Glas (Blue Lions Pfaffing) die Vorstandschaft.





SONNENSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ · ROLLADENKASTENPRODUKTION

Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz. Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.

Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter. Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstoren sind effektiver Sonnenschutz und gleichzeitig ein gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.

Weidl Rolladenbau GmbH

Rettenbacher Str. 17-19 · 86529 Schrobenhausen

Tel. 08252/2617 · Fax. 08252/437 · info@weidl-rolladenbau.info

www.weidl-rolladenbau.de

Mensch mit Freude am Quälen	↓	Gebirge in Marokko	Ex-Löwe bei St. Pauli:	schmale Öffnung	↓	Papiergeld	↓	Gerät zum Ziehen von Strichen	↓	Emblem des Kiez-Klubs:
Körperglied	→			salopp: Ungebildeter	→					englisch: eins
Prinzessin von Wales † 1997	→					jugosl. Politiker † span. Ur-einwohner	→	4		
→				St. Paulis Chef-trainer:	→					6
höchste Ton-qualität (Abk.)	→	3	Gebirgs-weide	Abk.: Ten-nisbund Agirs Gattin	→	10	Fluss in Peru	→		
→						Riese im Alten Testa-ment	→			tro-pische Süß-kartoffel
unbe-weglich	→	älteste latein. Bi-belüber-setzung		poetisch: Wappen-vogel Sternbild	→	2	Aner-kennung	→		
→		9				Haupt-stadt in Europa		altes deutsches Gewicht	Kfz-Z.: Passau ndt.: Was-serstrudel	
Ungari-scher 1860-Zugang:		be-stimmter Artikel (4. Fall)		Paarungs-zeit beim Hochwild (weidm.)	→					1
italie-nischer Name der Etsch	→					umgangs-sprachl.: nein	→		chem. Zeichen: Palla-dium	
Papst-name	→		5	Arznei-verord-nung	→		7			
Ghanaer bei den Löwen:	→					unser Planet	→			8

1112-021501TSV

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

KREUZWORTRÄTSEL

Mitspielen & Bommelmütze MÜNCHEN gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück die Bommelmütze MÜNCHEN gewinnen. Einsendeschluss ist der 2. März 2015. Viel Erfolg! Beim letzten Mal hat Anton Kruk aus Finning das Blechschild „Deutscher Meister 1966“ gewonnen. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete RESTRUNDE. Herzlichen Glückwunsch!



LÖWEN-BRÜLLER ...

„Im Endeffekt ist es ein Punkt, der uns mehr oder weniger zugefallen ist. Vieles war auf Kommissar Zufall ausgerichtet.“

Darmstadts Trainer Dirk Schuster war das 1:1 gegen die Löwen im Sky-Interview schon fast peinlich.

... LEGENDÄR

„Ich wechsle nur aus, wenn sich einer ein Bein bricht.“

Der frühere Löwen-Trainer Werner Lorant machte seinem Ruf als Werner-Beinhart alle Ehre.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Nora Kosack, Lil Zercher,
Joachim Mentel

Anzeigen

H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner 
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1502-3173

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 17. Februar 2015

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

dpa, Getty images, MIS,
Lars Gläser, Norbert Stegmann,
sampsics, Anne Wild.



DER NEUE GOLF „LOUNGE“

JETZT EXKLUSIV FÜR UNSERE TREUESTEN FANS

+ FAN PAKET

Hol Dir den neuen **Golf „LOUNGE“** und sicher Dir dein persönliches **FAN-PAKET** mit einem **signierten Trikot mit Ball**.

Golf „LOUNGE“ BlueMotion Technology 1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch:

innerorts: 6,1 l/100 km
außerorts: 4,2 l/100 km
kombiniert: 4,9 l/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert: 107 g/km

Effizienzklasse: B

Lackierung: Pure White, Ausstattung: Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Novora“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Multifunktions-Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- ParkPilot akustische Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfussmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: **1.860,00 EUR**

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 17.703,96 €

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,24 %

Effektiver Jahreszins: 1,24 %

Laufzeit: 48 Monate

Laufleistung p.a.: 10.000 km

Gesamtbetrag (Darlehenssumme): 22.481,00 EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Inkl. Überführungskosten

Monatliche Leasingrate:

186,00⁰ EUR

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.06.2015. ² zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 01/2015. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



www.mahag.de

SCHNELLER
AN DER **SPITZE** ALS JEDER
CHARTSTÜRMER.
DER NEUE TIGUAN LOUNGE.¹



**BIS ZU 3.800 €
PREISVORTEIL²**

www.klingt-gut.de

WIE GUT KLINGT DAS DENN.
Die neuen CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Wer ganz nach oben will, muss das Zeug dazu mitbringen. Beim neuen Tiguan LOUNGE sind das unter anderem: Klimaanlage „Climatronic“, Radio-Navigationssystem „RNS 315“, Ambientebeleuchtung, Rückfahrkamera und 17-Zoll-Leichtmetallräder. Gespart wird hier wirklich nur beim Preis, und zwar bis zu 3.800 €. Wenn das nicht hitverdächtig klingt.



Das Auto.

¹Kraftstoffverbrauch des neuen Tiguan LOUNGE in l/100 km: 8,5–5,3, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 198–138. ²Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.